

Von: Annemarie Pumpernig
Gesendet: Mittwoch, 08. November 2006 12:37
An: 'chefredaktion@diepresse.com'
Betreff: Lobau-Autobahn

Einen schönen guten Tag!

Ich möchte Sie bitten, differenzierte Berichte über die Untertunnelung der Lobau zu bringen anstatt die derzeit großflächig geführte Kampagne der Autobahnlobby mitzutragen.

Ein eigenartiger Nationalpark, der an eine Großstadt grenzt, über den Flugzeuge hinweg donnern und unter dem demnächst auch noch Autos durchrasen werden. Der Nordosten Wiens leidet bereits jetzt unter einer enormen Feinstaub-, Lärm- und Abgasbelastung, eine Situation, die sich durch die neue Autobahn und den Schwerverkehr, den sie unweigerlich mit sich bringt, wohl kaum verbessern wird.

Da längst klar ist, dass hier eine neue Transitroute von Danzig bis zur Adria entstehen soll, wäre es angesichts der heutigen Erkenntnisse wohl umsichtig, eine Eisenbahntrasse zu planen. Anstatt neue Verkehrskonzepte zu entwickeln, werden immer mehr und "leistungsstärkere" Autobahnen gebaut - und das, obwohl es mehr als fragwürdig erscheint, ob der Individualverkehr in seiner heutigen Form überhaupt zukunftsfähig ist.

Ich möchte Sie ersuchen, im Sinne Ihrer ansonsten angenehm kritischen Berichterstattung auch den Autobahngegnern Raum zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
Annemarie Pumpernig
Groß-Enzersdorf